

Mit Programm zum Herausnehmen!

N° 103
02/03
2017

Heute zum ersten
Mal mit 24 Seiten!

tandem

{ Gemeinsames Kirchenblatt
Banter Kirche & Christus- und Garnisonkirche

WILHELMSHAVEN



SONNTAGSGOTTESDIENST
REINSCHNUPPERN

05.02.17

Seite
11

Passionsmusik
in Bant

Seite
10

Sie sind wieder da:
VIVA VOCE

{ Eingang

IN EIGENER SACHE ...

BANT | **CuG** – Mit dieser Ausgabe erhalten Sie zum ersten Mal eine Ausgabe von Tandem mit größerer Seitenanzahl. Wir haben das gemeinsame Kirchenblatt der Banter Kirche & der Christus- und Garnisonkirche um acht (!) Seiten auf insgesamt 24 Seiten aufgestockt. Der Grund: in unseren beiden Gemeinden passiert so viel, dass wir unser Angebot bislang nur sehr begrenzt präsentieren konnten. Texte wurden gekürzt – und Fotos waren oft so klein, dass man wenig erkennen konnte.

Die Christus- und Garnisonkirche ist als Citykirche der evangelischen Gemeinden in Wilhelmshaven bemüht, Veranstaltungen anzubieten, die Menschen stadtweit ansprechen. Dazu zählen vor allem auch Angebote, die Kultur und Kirche verbinden, wie Theaterkirche, Passionspunkte, und Konzerte.

In der Banter Kirche ist das Stadtkantorat mit einem vielfältigen Konzertangebot angesiedelt. Übergemeindliche Bedeutung haben auch die Angebote des Mehrgenerationenhauses Wilhelmshaven, des Senioren- und Pflegestützpunktes sowie die Seniorenarbeit und „Banter Kirche unterwegs“.

Was ist neu im neuen Format?

Auf dieser Seite finden Sie zum Eingang ein geistliches Wort. Jede Gemeinde hat nun für die Rubriken „Treffpunkt“, Kinder/Jugend und Musik mehr Platz. Dazu ist im Moment geplant, auf zwei Seiten unter dem Titel „Rückspiegel“ Fotos zu drucken, die auf Gottesdienste und Veranstaltungen zurückblicken. Schließlich gibt es noch Platz für das Leben in der Ökumene, der Diakonie und für eine Prise Humor.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Tandem gefällt – und freuen uns über Rückmeldungen: Adressen auf der Rückseite.

Ihr Redaktionsteam



Über Land, zum Himmel und zurück

BANT – Vor wenigen Wochen bin ich mit einem alten Freund über Land gefahren. Wir sprachen über Gott und die Welt – und irgendwann auch richtig über Gott. Er erzählte mir, wie schrecklich er es fand, dass er als Konfirmand immer so viel auswendig lernen musste. Geschichten aus der Bibel, Psalmen und das Vater unser und so ...

„Warte, sage ich. Wie alt bist du? Ok, das ist also schon über dreißig Jahre her.“



ANDERS GESAGT:

BETEN

Beten, das heißt, von mir selbst abzusehen und mich an eine Adresse zu wenden, von der ich nicht weiß, ob es sie gibt. Vielleicht ist das Gebet einer Flaschenpost ähnlich, die ich ins Meer werfe. Dort, wo es weit ist, kein Land in Sicht, nur der Horizont, an dem manchmal Himmel und Erde verschwimmen.

Ob meine Post ankommt, ob einer sie lesen wird, weiß ich nicht. Ich hoffe es aber. Und so verändert das Beten etwas in mir selbst.

Beten könnte auch sein: Klavierspielen für jemanden, der es schwer hat, Wünsche, die ich ins Blaue schicke, ein stilles Staunen unter dem Sternenhimmel, Seufzen in Not oder vor Glück.

Tina Willms

Na ja. Das war eben damals so. Das ist heute alles lockerer.“

Ja, sagt er, das war so. Aber ich sag dir noch was:

„Ich war vor kurzem im Krankenhaus. Hatte mächtig Fieber und es ging nicht mehr runter. Eine Nacht lang war auch nicht klar, was da ist. Das war nicht schön, sag ich dir.“

Und da hab ich alles an Gebeten wieder raus gekramt, was mir mein alter Pastor beigegeben hat.

Es war bestimmt nicht alles sattelfest – aber es hat mir echt total gut getan. Da war ich dem alten Herrn echt dankbar.

„Welchem alten Herrn?“ frage ich.

Mein Freund überlegt kurz. „Beiden“ – sagt er und grinst.

An diese Landpartie mit dem Freund muss ich eben denken. Morgen habe ich Konfirmandenunterricht – und die jungen Menschen sollen wissen, was sie bis zur Konfirmation im April alles auswendig können müssen. Denn ich habe gelernt: es ist gut, dass sie da geistiges Handwerkszeug für ihr Leben mitnehmen können. Es kommt nicht darauf an, dass alles hängen bleibt. Es wird auch nicht so sein, dass sie später alle regelmäßig die Hände falten. Darum geht es nicht. Es geht um das Vorleben einer Zuversicht: wenn du betest, sei versichert, dass du auch gehört wirst.

Und ein Gebet für einen anderen Menschen? Ist wie eine stille Liebeserklärung. Dafür sollten wir immer Worte haben.

Ihr Pastor
Stefan Stalling



{ Das Titelthema

Reinschnuppern – Gemeindemitglieder laden zum Gottesdienst ein

CuG | BANT – „Willst du nicht mal in einen ganz normalen Gottesdienst am Sonntag reinschnuppern?“ Menschen aus der Gemeinde sprechen Freunde, Sportkameraden, Nachbarn oder entfernte Verwandte an und bringen sie mit in den Gottesdienst. „Ich gehe oft so erfüllt aus der Kirche und diskutiere dann manchmal mit meinem Kleingartennachbarn darüber. Wir haben schon öfter über Gott und die Welt gesprochen. Jetzt habe ich ihn eingeladen, einfach mal mitzukommen. Er weiß, dass mir der Gottesdienst viel bedeutet. Vielleicht können wir jetzt noch ganz anders miteinander reden.“ Diese einfache Idee haben wir im Kirchenkreis zu einem etwas größeren Projekt weiterentwickelt. Wir laden Menschen ein, in einen Sonntagsgottesdienst reinschnuppern. Manchmal braucht man ja einen kleinen Anstoß von außen. Und dieser Anstoß soll von all denen erfolgen, die öfter mal in die Kirche

kommen. Jenseits von Zeitungsberichten, Mails, sozialen Netzwerken oder Gemeindebriefen haben das persönliche Wort und die persönliche Einladung immer noch ganz besonderen Wert und eine große Bedeutung. Wir sind gespannt, ob sich Menschen von der Idee des Reinschnupperns anstecken lassen. Wenn Sie also aus dem Bekannten- oder Freundeskreis auf das Reinschnuppern angesprochen werden, können sie das alles ein bisschen besser einordnen. Die *tandem* Gemeinden sind dabei! Wenn sie selber vorbeikommen wollen und sich ein persönliches Bild machen wollen: Am Sonntag, 05. Februar 2017 ist es soweit:

*Einfach
reinschnuppern.*



5. Februar, 10 Uhr Der Reinschnuppern Gottesdienst

Ein Projekt des Kirchenkreises in allen 31 Kirchen von Friesland – Wilhelmshaven. Gottesdienste ins Gespräch bringen. Jede Kirchengemeinde beteiligt sich mit einer besonderen Aktion. Menschen laden andere Menschen zum Gottesdienst ein. Menschen zeigen anderen Menschen, was ihnen am Sonntag wichtig ist. Die Banter, die Heppenser und die ChristusKirche sind natürlich auch dabei.



Impressum

Herausgeber: Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Innenstadt Wilhelmshavens, Kirchengemeinde Bant, Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christus- und Garnisonkirche). Redaktion (verantw.): Frank Morgenstern (CuG), Stefan Stalling (BANT). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Gesamtherstellung: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven. *tandem* erscheint 5 mal im Jahr. Auflage: 14.000. *tandem* wird kostenlos verteilt. Die Zeitung kann auch per E-Mail oder per Post bezogen werden. *tandem* kann auch von christusnews.de heruntergeladen werden.

{ Treffpunkt Kirche

Theater am Meer

BANT – Nicht für jedermann bedeutet das Wirtschaftswunder automatisch Wohlstand.

Das kinderlose Rentnerehepaar August und Ida Bodendiek ist mit Reichtum nicht gerade gesegnet, es ist einfach „Keen Utkamen mit dat Inkamen“. Doch anstatt darüber zu verzweifeln, muss man eben einfach aus der Not eine Tugend machen: Ein Untermieter muss her, der regelmäßig für Kost und Logis bezahlt und so die eher kärgliche Rente ein wenig aufbessert. Problematisch ist nur, dass Ida einen männlichen Untermieter bevorzugt, während August lieber eine Untermieterin hätte...

Die Sondervorstellung für die Kirchengemeinde Bant ist am Sonntag, dem 12.02., um 15.30 Uhr im Theater am Meer, Kieler Str. 63. Karten gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro.

Banter Kirchenkino

BANT – 27.02. „Willkommen bei den Hartmanns“. Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard (Heiner Lauterbach) mit Diallo (Eric Kabongo) einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen. Und bald füllt sich das Haus noch weiter. Während der Nachwuchs bald feststellen muss, dass es in der Ehe seiner Eltern kräftig kriselt, durchlebt die Familie durch die ungewohnte Situation in ihrem Haus lauter Wirrungen und Turbulenzen – da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

03.04. „LaLaLand“. Mia (Emma Stone) ist eine leidenschaftliche Schauspielerin, die ihr Glück in Los Angeles sucht. Sebastian (Ryan Gosling) will dort als Musiker seinen Durchbruch schaffen. Mia und Sebastian müssen sich mit Nebenjobs durchschlagen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Nachdem sie einander vorm Klavier begegnet und schließlich ein Paar geworden sind, geben sie sich gegenseitig Kraft. Von nun an arbeiten sie zu zweit daran, groß rauszukommen. „La La Land“ ist ein quatschbunter Film voller Musik und Tanz, in dem auch die Bauten und Kostüme kaum weniger hinreißend sind als die glamourös-stilvollen Choreographien.

Beginn der Vorstellung jeweils um 14.00 Uhr in der UCI-Kinowelt. Karten gibt es im Vorverkauf im ev. Gemeindehaus Bant, Werftstr. 75 oder direkt am Vorstellungstag ab 13.30 in der UCI-Kinowelt. Kaffee und Kuchen bitte bis Freitag vor der Vorstellung unter 04421 / 1300142 oder 26255 vorbestellen.



BANT – Seit vielen Jahren feiern wir traditionell während der Passionszeit Andachten, die unter einem besonderen Thema stehen. In diesem Jahr stehen Texte der Johannespassion im Mittelpunkt.

Die Andachten, die wir im Saal des Gemeindehauses feiern, beginnen immer Mittwochs um 18.00 Uhr und dauern etwa eine halbe Stunde. Wir starten am Aschermittwoch, dem 1. März.

Wer mag, kann in ihnen auch eine Vorbereitung sehen auf die Aufführung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach in unserer Kirche am Sonntag, 2. April, 17 Uhr.

Reise nach Irland

BANT – Es sind noch Plätze frei! Banter Kirche unterwegs fährt vom 25.06. bis zum 05.07. auf die grüne Insel. Nach der großartigen ersten Reise vor drei Jahren in den Norden der Insel geht es nunmehr in den faszinierenden Südwesten und Westen. Es ist gelungen, wiederum den hervorragenden Tourguide Peter Wachs zu gewinnen, der es als deutscher „Wahl-Ire“ bestens versteht in die Geschichte und Gegenwart und auch in die Geheimnisse Irlands einzuweihen. Die Flugreise beginnt wie immer vor den Toren der Banter Kirche. Nach dem Transfer nach Hamburg geht es über Frankfurt nach Dublin. Nach einer ausgiebigen Erkundung der Hauptstadt führt die Reise über die Wicklow Mountains südwärts nach Kilkenny, nach Cork und findet einen Höhepunkt mit der Fahrt zur subtropischen (!) Glarinish Island. Natürlich dürfen weder Whisky- noch Gin-Destillieren auf dem Programm fehlen wie auch frischgebackene Tea and Scones mit Clotted Cream. Legendar ist der Ruf des „Ring of Kerry“, Schafe und Border Collies gibt es in Aktion zu beobachten. Die Dingle-Halbinsel entführt in die sagenhafte Stein-



zeit. Unzählige Zeugnisse des frühen, völlig eigenständig entwickelten Christentums der Iren, wie das irische Hochkreuz mit vielfälti-

ger Symbolik gibt es während der gesamten Reise zu bewundern. Man sollte sich nicht zu nahe an den Rand der „Cliffs of Moher“ wagen, denn dort geht es über 200 Meter in die Tiefe der tosenden See. Dann lockt Connemara mit seiner Vielfalt an Flüssen und strohgedeckten Häusern und den Connemara-Pferden. Den Abschluss erlebt die Gruppe dann wieder in Dublin in der „Abbey Tavern“ mit einem traditionellen irischen Abend mit gutem Essen, kühlen Bier und viel Musik und Gesang. Während der gesamten Rundreise bieten gute Drei- bis Viersterne-Hotels Unterkunft und Halbpension. Anmeldeformulare liegen im ev. Gemeindehaus Bant, Werftstr. 75, öffentlich aus. Auskunft gibt Pastor Frank Moritz unter 04421 / 28052.

Der nächste Informationsabend zur Reise findet am Montag, dem 13. Februar, um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Bant, Werftstraße 75, statt.

Die Frohe Botschaft weitersagen ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Banter Kirche am Ostersonntag 2017

BANT – Die Spannung steigt: zum Osterfest hat unsere Gemeinde die Freude, von 9.30 bis 10.15 Uhr einen Gottesdienst zu feiern, der live vom ZDF übertragen wird.

Nachdem im vergangenen Jahr die inhaltlichen Grobplanungen abgeschlossen worden sind, geht es nun an den Feinschliff. Die Sendebeauftragte des ZDF, Pastorin Elke Rudloff, trifft sich in den kommenden Monaten mehrfach mit den Menschen, die vor der Kamera stehen werden. Die Lesungen, Texte und Gebete werden geübt – und alle Schritte abgesprochen. Im Februar schauen Techniker des ZDF vorbei, um die Infrastruktur rund

um die Kirche zu begutachten und die Übertragungsdetails abzuklären. Auf einer homepage im Internet werden der Gottesdienst und unsere Gemeinde im Porträt vorgestellt. In der kommenden Ausgabe von *tandem*, die Anfang April erscheinen wird, stellen wir dieses Großprojekt im Detail vor.





**Deutsches
Marinemuseum**
Wilhelmshaven



**Für immer
SEHTAUGLICH
Museumsschiffe im
Deutschen Marinemuseum**

marinemuseum.de | Südstrand 125 | 26382 Wilhelmshaven

{ Treffpunkt Kirche



Was ist denn fair? – Weltgebetstag 2017 Philippinen

CuG – „Mabuhay!“ So begrüßt man sich auf den Philippinen. „Informiert beten – betend handeln.“

Die Gebetsordnung für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus dem Land der 7.000 Inseln. Am 3. März um 18.00 Uhr feiern wir zusammen nach dieser Ordnung Gottesdienst in der Christus- und Garnisonkirche. Dabei erfahren wir vieles über Leben und Glauben auf den Philippinen und im Anschluss an den Gottesdienst auch die Möglichkeit zu probieren, was es dort zu essen gibt.



Predigtreihe „Sieben Wochen ohne Sofort!“

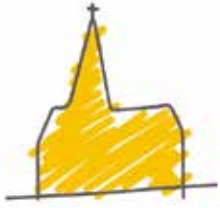
CuG – Eine Predigtreihe zur „Sieben Wochen ohne“ Aktion mit unseren Heppenser Nachbarn. Dieses Mal zum Thema „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!“

Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Eine Predigtreihe zu den gewohnten Gottesdienstzeiten (immer um 10.00 Uhr, am 19. März um 12.00 Uhr) mit den PastorInnen der Heppenser und der Christus- und Garnisonkirche. Zwischen dem 5. März und 26. März heißt es nicht sofort aufgeben (5. März), nicht sofort drauflos-schaffen (12. März), nicht sofort drankommen (19. März – 12.00 Uhr) und nicht sofort entscheiden (26. März). Siehe auch Veranstaltungskalender Blatt in der Bitte des tandems.



Schon mal vormerken I: Passionspunkte 2017

CuG – Vom 9.4. – 15.4.2017 finden wieder die Passionspunkte statt. Jeweils um 18.00 Uhr geht es an einen anderen sogenannten „wunden Punkt“ in der Süd- und Innenstadt. 35 Minuten lang werden Fachleute, Musiker, Lektoren und Theologen den Ort im Kontext der Passionsgeschichte Jesu beleuchten. Passionspunkte können an allen Orten stattfinden. Das Kreuz und der Ort bestimmen die Gottesdienstform.



Christus- und Garnisonkirche

TheaterKirche

zum Stück „Unschuld“

CuG – Am 26. März, 18.00 Uhr, greift die TheaterKirche eine weitere aktuelle Inszenierung der Landesbühne auf. Zwei Immigranten. Der eine fürchtet daraufhin schlaflose Nächte, der andere findet Gott in einer Tüte. Die blinde Striptease-Tänzerin, die alleinstehende Frau, der Bestatter Franz. Viele Biographien, die sich miteinander verknüpfen. Und dann ist da noch die Philosophin Ella, die in ihrer Theorie „Über die Unzuverlässigkeit der Welt“ all diese Geschichten zu vereinen scheint. Viele Anknüpfungspunkte für die TheaterKirche mit der Dramaturgin des Stückes, Lea Redlich, einem Pastoren und Mitglieder des Ensembles.



GO SPECIAL
Wilhelmshaven

„Leben – Leiden – Lachen“

CuG – Der etwas andere Gottesdienst im Pumpwerk mitten in der Passionszeit (19. März, 18.00 Uhr) traut sich an ein großes Thema heran. Leben und Lachen gehören zusammen. Aber: Gibt es Leben ohne Leiden? Gibt es Lachen im Leiden? Und wie

bekommen wir alle drei Bereiche zusammen. Der GoSpecial wie immer mit Bandmusik, einer Theaterinszenierung, einer Dialogpredigt von den Pastoren Morgenstern und Claus und dem neuen Moderatorinnenteam Katharina Guleikoff und Wibke Quast.

Schon mal vormerken II: Sommer, Sonne, Wasser und Wort - Tauffest am Südstrand

CuG – Die Kirchengemeinden Heppens und Christus- und Garnison feiern am 27. August 2017 um 12.00 Uhr eine gemeinsame Taufe am Südstrand und in der Nordsee. Wer sich oder seine Kinder in diesem besonde-

ren Taufgottesdienst taufen lassen möchte, kann sich bis zum 20. April 2017 in den Gemeindebüros anmelden. Zur Taufvorbereitung wird es für Erwachsene einen Taufkurs und für Kinder ab fünf Jahren ein Kinderbi-

belwochenende geben. Der Taufkurs findet am 26.4., 2.5., 8.5., 11.5. und 17.5. jeweils von 19:30 bis 21.00 Uhr statt. Das Kinderbielwochenende ist am 19.5. von 16.00-18.00 Uhr und am 20.5. von 11.00-14.00 Uhr.



Anmeldung jetzt unter: 04421 302279 (Heppens) bzw. 04421 41943 (CuG)

{ Reformation 2017



Reformation 2017 | 27. – 29. März

Der Stationenweg am Bontekai und Theos

CuG – Die Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum 2017 kommt als Geschichtsmobil in Form eines Ausstellungs-Trucks in insgesamt 67 Städte, bevor sie im Sommer 2017 zur Weltausstellung „Reformation“ die Lutherstadt Wittenberg erreicht. Das Thema in Wilhelmshaven wird „... MIT GOTT IM KOFFER“ sein. Viele Flüchtlinge erreichen unser Land und auch im Jahr 2017 werden die Themen Migration und Integration ganz oben stehen. Der Truck mit allen Angeboten kann besichtigt werden.

Der Stationenweg mit dem New A-cappella-Festival

CuG – Ein Geschenk für die Stadt zu einem besonderen Preis am 28. März um 20.00 Uhr. Ein neues Format, das sich besonders an junge Menschen und Junggebliebene richtet. Mit drei jungen, professionellen und aufstrebenden A-cappella-Gruppen beeindruckt dieser Abend: die HörBänd, YeoMen und die Humanophones. Jede der drei Gruppen spielt ca. 40 Minuten. *Weitere Infos auf Seite 10.*

HörBänd:

CuG – „Drunter und drüber“ – Bei der HörBänd ist das Programm Programm. Die fünf Vokalapostel aus Hannover wortwitzten nicht schlecht und sie singen auch gerne. Auch ohne Instrumente stimmen sie mal heiter, mal nachdenklich und ersetzen oral Bigband, Orchester oder Kapelle. A-cappella eben. Wobei sich nicht nur Kenner der Szene auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen dürfen. Genreübergreifend verbinden sie Tradition mit Innovation und Spontaneität mit Professionalität. Bei Laura, Sven, Josh, Silas und Ohlsen geht es somit auf und neben der Bühne drunter und drüber. Ein besonderer Hörgenuß. Wer Maybebop mag, wird auch die HörBänd lieben.

YeoMen:



CuG – YeoMen – das sind fünf Berliner, die seit knapp sieben Jahren ihr eigenes Musik-Genre „Extrem-Acappella“ bekannt machen. Das Ziel ist dabei, tanzbare mundgemachte Musik in modernem Sound zu produzieren mit einer authentisch chaotischen Live-Show und jeder Menge Energie auf und neben der Bühne. Bekannt wurde die Band durch ihre spektakulären Auftritte bei der TV-Show X-Factor, als Vorband der Band „die ärzte“ und durch ihren Weltrekord im Dauer-Acappella-Techno-Singen. Ihre eigenen Songs wie BÄM, Oben oder Gebt dem Kind ne Bassdrum spiegeln den Spaß und die ungewöhnliche Haltung der Band auf der Bühne wieder. Ihre Videos sind im Netz Kult, ihr Sound einzigartig, die Show extrem energiegeladen. YeoMen – ein bisschen anders, ein wenig verrückt, aber immer künstlerisch auf Hochglanz poliert und mit Vollgas voraus.

Das Programm:

Montag, 27. März 2017 | Ankunftstag

18.00 Uhr | Bischof Jan Janssen eröffnet den Stationenweg
18.30 Uhr - 19.15 Uhr | Erste Vorstellung Theaterkirche „Luther und die Schutzbefohlenen“
19.30 Uhr - 20.15 Uhr | Zweite Vorstellung Theaterkirche „Luther und die Schutzbefohlenen“
20.30 Uhr - 21.15 Uhr | Dritte Vorstellung Theaterkirche „Luther und die Schutzbefohlenen“
21.30 Uhr | Nachtgebet am Hafen

Dienstag, 28. März 2017

10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Besuch des Geschichtenmobils
10.30 Uhr / 12.30 Uhr / 14.30 Uhr | Schultheaterprojekte
16.30 Uhr | Theaterprojekt für Konfirmanden
18.00 Uhr | Abendgebet am Hafen mit Illumination
20.00 Uhr - 22.00 Uhr | Konzert New a capella mit HörBänd (Hannover), YeoMen (Berlin) und Humanophones (Toulouse/Fr)

Mittwoch, 29. März 2017 | Abreisetag

10.00 Uhr | Morgengebet am Hafen



{ Kinderseite { JUGENDSEITE



Banter Kindertreff

BANT – Am Freitag noch nichts vor? Langeweile? Das muss nicht sein: Jede Woche Freitags von 15–17 Uhr trifft sich der Banter Kindertreff im Gemeindehaus Bant. Gemein-

sam wird jahreszeitlich gebastelt, gespielt und gesungen. Das Beste ist: Der Kindertreff ist kostenlos! Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch. Auf dem Foto seht ihr übrigens Jérôme und Jonas bei unserem Ausflug ins Seewasseraquarium.

Termine:

Kindertreff CuG:

(Vakant, Kontakt über Bernhard Busemann Tel. 983339)

Kindertreff BANT:

mit Kigo freitags, 15.00 Uhr (Cenk Tjardes, 0151/18408192, knec@gmx.de)

Kirche mit Kindern BANT:

n.V.



Kinderzimmer-Ausstellung

BANT – Die Kinder der Gelben Gruppe der Ev. Kindertagesstätte Bant II haben sich eine Zeitlang mit dem Thema „Familie“ beschäftigt.

Die Kinder haben Bilder ihrer Familien gemalt, Steckbriefe angefertigt und sich sehr interessiert über ihr Zuhause unterhalten, in dem sie mit ihren Familien leben. In einer besonderen Bastelaktion bauten die Kinder aus Kartons ihr eigenes Kinderzimmer nach und stellten es in einer **Kinderzimmer-Ausstellung** den anderen Kindern der Einrichtung vor.

{ Musik in der CuG



Ein Geschenk für die Stadt: Das New A-cappella-Festival

Humanophones / Frankreich | HörBänd / Hannover | YeoMen / Berlin



CuG – Ein neues Format, das sich besonders an junge Menschen und Junggebliebene richtet mit drei jungen, professionellen und aufstrebenden A-cappella-Gruppen: die HörBänd, YeoMen und die Humanophones. Jede der drei Gruppen spielt ca. 40 Minuten.

Unter anderem mit den Humanophones: Die Humanophones stehen für Body-Pop-Music. Eindrucksvolle, rhythmische Musik, die das fünfköpfige Ensemble aus Frankreich nicht nur mit der Stimme, sondern unter Einsatz des gesamten Körpers macht:

Termine:

Chor CuG: donnerstags, 19.45 Uhr in CuG

Flauto del mare (Flötenkreis) CuG:
mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr

Bläserkreis CuG:
jeden Freitag ab 18 Uhr in Altengroden

Stampfen, Klatschen, schnipsende Finger, schnallzende Zungen – die drei Sänger und zwei „body drummer“ mixen auf der Bühne Popmusik, Funk und Soul mit improvisierten Inspirationen von hier und da. Die Humanophones rücken A-cappella in ein ganz neues Licht – spektakulär und großartig.

Das Konzert im Pumpwerk (28. März) wird zusammen mit der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg, dem Kirchenkreis Friesland-Wilhelms-haven und der Kirchengemeinde Wilhelms-haven (Christus- und Garnisonkirche) im Rahmen des Europäischen Stationenwegs zum Reformationsjubiläum 2017 veranstaltet. *Der Eintrittspreis wird von der Kirche unterstützt: Erwachsene: 10 Euro, Kinder und Jugendliche: 5 Euro. Karten gibt es an den bekannten VVK Stellen und im Internet unter pumpwerk.de*

VIVA VOCE ist wieder da „Ein Stück des Weges“

CuG – Das 20. A-cappella Festival präsentiert in der Christus- und Garnisonkirche am 08. März 2017 die Ansbacher A-cappella-Gruppe **VIVA VOCE** mit ihrem neuen Programm für Kirchen „Ein Stück des Weges“. Vokalkunst mit Gänsehautfaktor! VIVA VOCE nimmt das Reformationsjubiläum 2017 zum Anlass, das erfolgreiche Kirchenprogramm „Neue Songs in alten Mauern“ komplett zu überarbeiten und neu zu konzipieren.

Das Programm lädt den Zuhörer zu einer Reise durch musikalische Genres und Epochen ein. Leicht und nachdenklich, heiter und gehaltvoll, geistlich und weltlich sind hier keine

Gegensätze. Songs der legendären Beatles finden ebenso ihren Platz wie Gospels und Spirituals aus dem afro-amerikanischen Kulturraum; Cover-Versionen von Chart-Hits rangieren gleichberechtigt neben erfolgreichen Eigenkompositionen von VIVA VOCE. Auch wenn die „Band ohne Instrumente“ neue musikalische Wege beschreitet, bekommt der Zuhörer das, was er von VIVA VOCE erwarten darf: höchste Musikalität, grandiose Unterhaltung, professionelle Gesangkunst und eine gehörige



Portion Gänsehautfeeling!
Karten gibt es an den bekannten VVK Stellen und im Internet unter pumpwerk.de

{ Musik in Bant

**BANTER
KIRCHE**
aufgeschlossen

Quer-Blech

Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr, Banter Kirche



Termine:

Kinderkantorei **BANT**:

1. & 2. Klasse, mittwochs, 15.00 Uhr

Kinderkantorei **BANT**:

3. & 4. Klasse, mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Kantorei **BANT**:

ab 5. Klasse, donnerstags, 18.00 Uhr

Kantorei BANT: donnerstags, 19.00 Uhr

Ars Cantandi BANT: projektbezogen

schwungvollen Gospels und Musik des 20. Jahrhunderts. Seit 1995 wird der Chor von Kantorin Renate Schühle (Kirchengemeinde Wittmund) geleitet. Beim Konzert in der Banter Kirche erklingen Werke von Bach, Händel, Gabrieli, Schütz, u.a.

Der Eintritt ist frei.

Passionsmusik

Sonntag, 05. März, 17 Uhr, Banter Kirche

BANT – Als Einstimmung auf die Passionszeit lädt Kantor Markus Nitt am 05. März um 17 Uhr zu einem Orgelkonzert in die Banter Kirche ein.

Das Programm beginnt mit Johann Sebastian



Bachs berühmtem Präludium und Fuge in h-Moll – ein Werk aus der späten Leipziger Zeit, das mit seiner Tonart und ausgeprägtem Affekt Assoziationen an die h-Moll-Messe und die Matthäus-Passion weckt.

Es folgt die Partita (11 Variationen) über den Choral „Sei gegrüßet, Jesu gütig.“ Kompositionen von Johannes Brahms und Max Reger runden das Programm ab.

Der Eintritt ist frei.

BANT – Am Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr gastiert der Bläserkreis Harlingerland in der Banter Kirche. Der Posaunenchor wurde 1983 gegründet und spielt regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten in Wittmund, im Kirchenkreis Harlingerland und darüber hinaus. Das Repertoire des Ensembles reicht von Suiten der Renaissance über prachtvolle Werke des Barock und klangvolle Doppelchöre der Romantik bis hin zu

Musik in der Banter Kirche 2017 VORSCHAU 1. HALBJAHR

APRIL | Sonntag, 02. April, 17 Uhr
J.S. Bach: Johannes-Passion

MAI | Sonntag, 14. Mai, 19 Uhr
Missa brevis – Messe brève

JUNI | Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr
Martin Luther – Kindermusical

Sonntag, 25. Juni, 19 Uhr
2 Trompeten & Orgel



{ Mehrgenerationenhaus

Heute möchte ich mich
Ihnen vorstellen:

BANT – Mein Name ist Dagmar Masche und ich freue mich darauf, ab 1. Januar 2017 die Aufgaben zur Leitung des Mehrgenerationenhaus in der Banter Kirchengemeinde zu übernehmen.



Ich bin in Feuchtwangen geboren und im Großraum Nürnberg aufgewachsen. Seit 2011 lebe ich im Raum Wilhelmshaven und bin Mutter von drei Kindern. Die Kinder sind inzwischen erwachsen (19, 21, 23 Jahre) und gehen ihre eigenen Wege. Nach abgeschlossener Berufsausbildung war ich 16 Jahre lang selbstständig in meinen eigenen Reformhäusern und bildete dort auch gerne junge Menschen aus. Es folgten umfangreiche weitere Ausbildungen, u.a. als Gesundheitscoach sowie als NLP-Trainerin (Verbesserung von Kommunikation).

Als ich hierhergezogen bin, arbeitete ich zunächst freiberuflich als Gesundheitscoach und Trainerin mit diesen Schwerpunkten:

- Zeitmanagement
- Verbesserung der Lern- und Leistungsfähigkeit
- Stressmanagement für Einzelne, Teams und Organisationen
- (Prävention) Vorsorge
- Veränderung einschränkender Überzeugungen
- Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit

Ab 2014 war ich zusätzlich in der sozialen Arbeit tätig, vor allem mit benachteiligten Jugendlichen.

Die umfangreichen Ausbildungen sind die Basis für meine Arbeit, von der ich hoffe, sie gewinnbringend in das Mehrgenerationenhaus einbringen zu können.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe im MGH und in der Banter Gemeinde sehr – und freue mich auch darauf, die Menschen kennenzulernen. Kommen Sie gerne auf mich zu.

Brauchen Sie Hilfe? Wir kommen – mit Herz & Seele



BANT – Wer zu Hause einen Angehörigen hat, der an Demenz erkrankt ist, weiß, wie schwer manchmal die einfachsten Dinge sind. Mal eben zu Friseur, zum Arzt, in die Stadt, um etwas zu besorgen – all das geht nicht, weil der Partner, die Mutter oder der Vater nicht allein zu Hause bleiben kann. Wir möchten Ihnen helfen, damit Sie Zeit für sich selbst haben können.

Herz & Seele ist ein niedrighschwelliges Angebot für demenzerkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Neben der Gruppenbetreuung im Mehrgenerationenhaus bieten wir

auch Einzelbetreuung bei Ihnen zu Hause an, um für Entlastung zu sorgen.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

Wenn Sie selbst Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Bereich haben, melden Sie sich ebenfalls gerne bei uns.

Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven

Dagmar Masche (Leiterin)

Ramona Schütte (Herz & Seele, Pflegefachkraft)

Tel.: 04421 9500674 Mo-Do vormittags

E-Mail: info@mgh-wilhelmshaven.de

Pflegestärkungsgesetz

„Von der Pflegestufe zum Pflegegrad“

BANT – Bisher bezog sich der Begriff der Pflegebedürftigkeit vor allem auf körperliche Beeinträchtigungen. Dies hat sich nun zum 01.01.2017 maßgeblich verändert. Nun erhalten Menschen mit geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen ebenfalls Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung.

alt: Pflegestufe	→	neu: Pflegegrad
—	leichte Einschränkungen	Pflegegrad 1
Ohne Anerkennung einer Pflegestufe	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 2
Pflegestufe I	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 2
Pflegestufe II	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 3
Pflegestufe III	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 3
Härtefälle	mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 4
		Pflegegrad 5
		Pflegegrad 5

Von der Pflegestufe zum Pflegegrad;
Bildquelle: VDK

Die neuen Begutachtungsrichtlinien orientiert sich nun primär danach, wie selbständig der Alltag bewältigt werden kann. Das heißt wieviel Fähigkeiten tatsächlich noch vorhanden sind und wie viel personelle Unterstützung dafür notwendig ist. Die sind nun die Grundlagen für neue Pflegegradbegutachtung.

Wer bereits eine Pflegestufe hat wird nun automatisch in die neuen Pflegegrade übergeleitet. In der Zwischenzeit sollte ein entsprechendes Schreiben der jeweiligen Krankenkasse vorliegen. Wichtig hierbei: Keiner wird dadurch schlechter gestellt! Im Gegenteil. Für viele erhöhen sich die Leistungen. Die Schautafel verbildlicht die Überleitung in den entsprechenden Pflegegrad.

Karin Biere, Senioren- und Pflegestützpunkt
Wilhelmshaven (Mehrgenerationenhaus)

{ Dürfen wir vorstellen?

Regelmäßige Angebote des MGH

Februar/März 2017

**Café Bant Öffentliche Cafeteria für alle
– geplante Wiedereröffnung im Februar**

Das Café Bant im Mehrgenerationenhaus ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Hier treffen sich die Gruppen zum Frühstück, Mittagessen oder zum Kaffee. Das Café ist öffentlich. Herzlich willkommen.

Neu: Begegnungscafé „Redezeit“

Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Café.

Nähkurs für Flüchtlingsfrauen

Dienstags von 10 bis 11.30 Uhr.

Anmeldung unter Tel. 9500674.

Leitung: Frau Doris Stern

Sprachkurs für Flüchtlinge:

Mittwochs von 10 bis 11 Uhr. Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Kontakt über Dagmar Masche. Tel. 1300143

„Wii daddeln“ (virtuelles Kegeln)

Montags 10.00 bis 12 Uhr.

Fußreflexzonenmassage für Jung & Alt

Montags 15.00 bis 17.00 Uhr.

Leitung: Frau Paula Koch.

Anmeldung unter 04453/3935.

„Herz und Seele“

Betreuung von Demenzkranken

Montags u. donnerstags 14.30 bis 18.00 Uhr, dienstags 10.30 bis 14.00 Uhr.

Leitung: Frau Ramona Schütte

Beratung für Senioren und deren Angehörige. Seniorenstützpunkt Wilhelmshaven. Karin Biere. Tel. 1300146

Selbsthilfegruppe für Angehörige mit dementiell Erkrankten

Montags 16.30 bis 17.30 Uhr; jeden 1.

Montag im Monat; Ansprechpartner: Frau Monika Wyrwoll. Tel. 45387

Selbsthilfegruppe Adipositas

Montags 19.30 Uhr; Anmeldung unter Tel. 69304; Leitung: Frau Silke Hedke. jeden 3. Montag im Monat

Beratung in Behördenangelegenheiten

Ansprch. Horst Kleemann, Tel. 82805

Interview



Miguel-Pascal Schaar

CuG – ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Miguel-Pascal Schaar lebt seit Anfang des Jahres in Wilhelmshaven. Der Kirchenkreis und die Christus- und Garnisonsgemeinde haben ihn befristet als Projekt-Mitarbeiter gewonnen. Zuvor lebte der gebürtige Bremerhavener in Hamburg sowie Berlin und arbeitete als Pressesprecher und Journalist.

Der Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven hat Sie für dieses Jahr aus Berlin an den Jadebusen geholt. Was ist Ihre Aufgabe?

Im Rahmen einer Teilzeit-Projektstelle zur Flüchtlingsarbeit engagiere ich mich seit Anfang Januar in der Koordination und Begleitung der Gemeinden im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven. Die Landessynode und der Oberkirchenrat in Oldenburg haben dazu die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Konkret geht es darum, Freiwillige im Ehrenamt zu unterstützen und zu fördern. Mit offenen Ohren laufe ich nun durch die Kirchengemeinden, um zu erfahren, was unsere zahlreichen Aktiven brauchen und was ich für sie tun kann.

Was wünschen sich die Ehrenamtler von Ihnen?

Fortbildungen für ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit, Austausch darüber sowie spirituelle Angebote wie Gottesdienste und Andachten zum Thema. In kurzer Zeit versuche ich, gute, sinnvolle Angebote zu entwickeln und dazu einzuladen.

Zudem arbeiten Sie in Teilzeit im Auftrag der Christus- und Garnisonsgemeinde?

Ja, hier geht es um direkte Unterstützung der geflüchteten Menschen, die hier ein neues Zuhause gefunden haben. Mit ihnen überlege ich, wie sie sich in der Wilhelmshavener Gemeinde einbringen wollen und wie wir Brücken bauen, um offene Angebote für alle zu schaffen. Es handelt sich um Stadtkirchenarbeit, die die Begabungen, Talente und Erfahrungen der Menschen aus dem Iran und Afghanistan verbindet mit dem bisherigen Gemeindeleben. Großartig ist schon jetzt die Zweisprachigkeit der Gottesdienste. Teile werden in Farsi übersetzt. Im Team der Gemeinde will ich nun mich einbringen und die bisherige Arbeit unterstützen.

Wilhelmshaven ist Ihnen nicht fremd?

Bis zum Abitur 1988 habe ich in Bant gewohnt. Bis dahin besuchte ich die IGS. Eine intensive Zeit in der Kirchengemeinde Bant in den 1980er Jahren, die mich damals sehr geprägt hat, durfte ich erleben. Die Lutherkirche erinnert mich an schöne Taize-Gottesdienste und die Friedenskirchen- und Christus-König-Gemeinden in Fedderwarderode an eigene frühe ökumenische Erfahrungen. Meine Großmutter lebte hier, die ich oft besuchte. Jedes Jahr war ich mindestens immer eine Woche hier. Der Kontakt zur Stadt ist nie abgerissen.

Worauf freuen Sie sich?

Darauf, von den Erfahrungen zu lernen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam einladende, offene Kirche in Wilhelmshaven zu sein. Und ich freue mich auf die folgenden schönen Jahreszeiten hier, das Licht, die Weite, das Meer und die gute Luft.

Miguel-Pascal Schaar

Projekt Flüchtlingsarbeit – Koordination und Begleitung der Gemeinden im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven

c/o Diakonisches Werk

Friesland-Wilhelmshaven e.V.

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven-Bant

Telefon 0 44 21 / 92 65-24

Fluechtlingsarbeit@kirche-am-meer.de

{ Rückspiegel



Die Engel aus dem Inselviertel am Heilig Abend
Bild: Gouase



Das Duo Nido auf der Bühne des
Rockoratoriums (15. Januar)
Bild: Toelstede



Die Könige aus dem Christus Kindergarten am Heilig Abend
Bild: Kühnhold

Ehlers & Reisen
Busreisen vom Feinsten... NEUENBURG
Westersteder Str. 48
26340 Neuenburg
Tel. 04452/474
www.ehlers-reisen.de
50 Jahre 1963-2013
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Badumbau – Barrierefrei

Alles aus einer Hand:

Heizung – Sanitär – Solar
Fliesen-, Maurer- & Malerarbeiten

Claus Westerman GmbH

Tel. 04421/99 77 66

Danke

für die liebevolle und kreative
Nachbarschaft. Wir fühlen uns wohl
im Schatten der Christuskirche.

Jugendgästehaus Piratennest * www.piratenmuseum.de

RAI H
WILHELMSHAVEN

LANDESBÜHNE
Immer ein starkes Stück.
www.landesbuehne-nord.de



Am 14./15. Januar traf sich unser Gemein-
dekirchenrat zur Klausur im Blockhaus
Ahlhorn.



Am vierten Adventswochenende hat sich die evangelische Jugend Bant
zu ihrer traditionellen Adventsfahrt im Blockhaus Ahlhorn getroffen. Ge-
meinsam wurde gespielt, gebastelt und es wurden viele gute Gespräche
geführt.

**BANTER
KIRCHE**
aufgeschlossen



Die Feier für Alleinstehende am Heiligen Abend hat eine
lange Tradition in unserer Gemeinde und wird gerne be-
sucht.



Konfirmanden bereiteten den Besuchern des Krippen-
spiels am Heiligen Abend große Freude.

Der Friseur
HaarO₂®

Sandra Schorlemmer
Bismarckstraße 152
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/137411



Werden Sie unser Fan
auf facebook!



QUERSUMME

Christiane Stückemann
04421 7785570
quersumme.net

Fördermittelberatung
Projektentwicklung
Controlling



**EDITION
WÄTTENMEER®**

»Die perfekte Vereinigung
von Genuss, Kunst und der Liebe
zum Wattenmeer.«

Rheinstraße 14
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 9875500

www.edition-wattenmeer.de



{ 500 Jahre Reformation 1517 - 2017

Zum Start in das Lutherjahr ...

DIE ENTDECKUNG DER GLAUBENSGERECHTIGKEIT – MARTIN LUTHER



Im Sommer 1505 gerät der am 10. November 1483 in Eisleben geborene Martin Luther als Student der Jurisprudenz auf den Feldern von Stotternheim in ein schweres Gewitter. Aus Angst, vom Blitz erschlagen zu werden, fleht er: „Hilf, du heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ Zum Ärger seines Vaters, der im Kupferbergbau arbeitet, bricht er sein Jurastudium ab. Er wird Mönch und Priester in Erfurt und studiert Theologie in Wittenberg. Allerdings: die Freude an der Frohen Botschaft hat ihn nicht ins Kloster geführt. Vielmehr treibt ihn die nackte Angst vor einem furchtbar gerechten Gott und ruhelos fragt er: „Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“ Im Römerbrief liest er: „Die Gerechtigkeit Gottes wird im Evangelium offenbar.“ All-

mählich versteht der Angefochtene, dass die Gerechtigkeit Gottes nicht einen zornigen und strafenden Gott meint, sondern den gnädigen und barmherzigen Gott. Wie anders hätte Gottes Gerechtigkeit etwas mit dem Evangelium zu tun? Und zwar aus Glauben – Glaubensgerechtigkeit.

Als der Prediger Johann Tetzel (ca. 1465-1519) im brandenburgisch-magdeburgischen Land umherzieht und Ablassbriefe für zeitliche Sündenstrafen feilbietet, tritt Luther ins Rampenlicht. Mit 95 Thesen gegen den Ablass ruft Luther am 31. Oktober 1517 zu einer akademischen Diskussion auf: Gottes Wort allein soll die Richtschnur aller kirchlichen Verkündigung sein; kirchliche Traditionen und Bräuche haben dagegen keine verbindliche Autorität. Doch die damalige katholische Papstkirche lässt sich auf keine Reformation ein. Aus der Erneuerungsbewegung entwickelt sich gegen die ursprüngliche Absicht Luthers eine Kirchenspaltung, die von den Landesfürsten gestützt wird. Im Rückblick betrachtet der Reformator seine Übersetzung der Bi-

bel ins Deutsche als sein wichtigstes Werk. Am 18. Februar 1546 stirbt er in Eisleben. Kurz zuvor hat er auf einen Zettel geschrieben: „Wir sind Bettler, das ist wahr...“

Reinhard Ellsel



ENGEL APOTHEKE
J. Hagemann · Inh. F. Kurz · Telefon 0 44 21/2 19 15

*Fachapotheker
für klinische Pharmazie
Gesundheitsberatung
Naturheilverfahren
und Homöopathie*

Gut zu wissen, dass im Notfall immer jemand da ist!

**Ev. Seniorenzentrum
Wilhelmshaven e.V.**
seit 1989

neu Tagespflege!

Unsere neu eröffnete Tagespflege hat für Sie noch einige Plätze frei!

Pflegedienstleiterin Frau Anna-Lena Meinert freut sich auf Ihren Anruf!

Posener Straße 41
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 95 55-0
Fax: 0 44 21 / 95 55-20

Tel.: 04421/9555-22

E-mail: seniorenzentrum-whv@diakonie-ol.de
Homepage: www.ev-seniorenzentrum-whv.de

... was Luther uns heute noch sagen kann

Der Humorist und Arzt Dr. Eckart von Hirschhausen
über die Freiheit eines Christenmenschen.



Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Herr von Hirschhausen, die evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation.

Warum feiern Sie mit?

Weil Martin Luther uns noch immer viel zu sagen hat: Rede verständlich, trau' dich, deine Meinung zu sagen und stelle Dinge infrage – diese Freiheit brauchen wir heute genauso wie damals! Außerdem war er ein cooler Typ und hatte Humor. Das Reformationsjubiläum bietet die Chance, Luther und den Geist der Freiheit neu zu entdecken, gegen Ideologien aufzubegehren und die Kraft von Gemeinschaft zu spüren.

Ist Martin Luther für Sie ein Vorbild?

Eindeutig. Er hat vorgelebt, sich mit den Verhältnissen und der herrschenden Meinung nicht zu arrangieren. Das ist Zeichen einer großen inneren Freiheit.

Luther hat sie „Freiheit eines Christenmenschen“ genannt. Sie macht immun gegen Ideologien wie den Perfektionismus. Der fordert: „Du musst gesund sein, du musst toll aussehen, du musst der Beste sein und darfst nicht alt werden.“ Luther sagt: „Du bist okay, wie du bist!“ Das hat er sich natürlich nicht ausgedacht – das hat er in der Bibel

gefunden, weil es der Kern der Botschaft von Jesus war.

„Reformation“ heißt so viel wie „Erneuerung“. Wo wäre heute Reformation nötig?

Wir bräuchten sie heute im Gesundheitswesen, im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen. Kranke bringen nach ökonomischen Kriterien keinen Mehrwert, verursachen vielmehr Kosten, weil man sich um sie kümmern muss. Dagegen steht der grundchristliche Gedanke, dass jeder Mensch einen Wert hat, der nicht von seiner Leistungsfähigkeit abhängt.

Handrick GmbH
Elektro-Anlagen



ELEKTROINSTALLATIONEN
KABELFERNSEHEN
REPARATUREN

GENOSSENSCHAFTSSTR. 44
26389 WILHELMSHAVEN
TEL: 044 21.7 15 10

Elektro
Heizung-Sanitär
MANDOK
NIEHUSS
Haustechnik
GmbH

Oldeogestraße 9a
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 26 59
Fax: 0 44 21 / 1 26 13
www.mandok-san.de

{ Veranstaltungen im Gemeindehaus

BANT: Café Bant Öffentliche Cafeteria für alle – geplante Wiedereröffnung im Februar

Das Café Bant im Mehrgenerationenhaus ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Hier treffen sich Gruppen zum Frühstück, Mittagessen oder zum Kaffee. Das Café ist öffentlich. Herzlich willkommen! Leitung: Dagmar Masche

Frauen:

Frauengruppe: montags im Café

20.2. / 20.3., jeweils 19.00 Uhr

Gleichgesinnte Frauen treffen sich zu Themen, die sie interessieren. Leitung / Kontakt: Helga Überall, Tel.: 01575 3167918

Gymnastik für Frauen: dienstags 17.45 Uhr im Saal. Gemeinsam und unter fachkundiger Anleitung macht Bewegung viel mehr Spaß.

Senioren:

Montagskreis im Saal: 13.2. / 13.3., 15.00 Uhr

In diesem Seniorenkreis trifft man sich zu Andacht, Kaffee und Kuchen und anregenden Themen. Neue sind immer willkommen.

(Kontakt: Pastorin Anke Stalling, Pastor Stefan Stalling, Brigitte Müller, Helga Frerichs)

Gymnastik im Saal mittwochs um 14.30 Uhr Birgit Otten bringt viel Schwung ins Leben.

Kirchentreff im Saal freitags ab 14.00 Uhr

Hier sind alle willkommen: Kaffee und Kuchen, Bingo und Programm (ab 16.00 Uhr) mit Pastor Frank Moritz

Mit Kopf und Herz:

Sprachkurs für Flüchtlinge:

Mittwochs 10.00 -11.00 Uhr in Raum 1 (I. Stock)

mit Heidi Heidler und Team

Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr in Raum 1 (I. Stock)

mit Christiane Stückemann und Team

Begegnungscafé „Redezeit“

donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr im Café

Dieser Treff schließt sich an den Sprachkurs an.

Jeder ist willkommen.

(Kontakt: Pastorin Stalling)

Kleiderkammer: mittwochs von 16.00 Uhr – 18.00

Uhr in der Werftstr. 71b (rechts neben der Banter

Kirche). Der Treff für alle, die gute Kleidung in allen

Größen günstig erwerben wollen. Helga Überall

und ihr Team tun ihr Bestes, für alle das Passende

zu finden. Kleiderspenden können vormittags im

Gemeindehaus abgegeben werden.

Besuchsdienst: mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr

n.V.

Ehrenamtliche im Geburtstagsbesuchsdienst tref-

fen sich regelmäßig mit Pastor Moritz.



Gruppen / Arbeitskreise:

Line-Dancer: mittwochs um 12.30 Uhr im Saal Die ev. Familienbildungsstätte lädt zum Fitnessstraining zu Cowboy- und Westernmusik.

Bibelstunde mittwochs um 16.00 Uhr im Saal Gemeinsam mit Pastor Frank Moritz trifft sich ein Kreis zum Lesen und Besprechen ausgewählter Abschnitte der Bibel. Im Anschluss beginnt um 17.00 Uhr das Abendgebet.

Werkkreis für Erwachsene dienstags um 19.00 Uhr in Raum 4 (II. Stock) Irmtraud Daniels entwickelt mit ihrem Kreis viele kreative Bastelideen.

Alle Kreise sind offen für neue Teilnehmer/innen! Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie uns gerne an (Kontakte siehe letzte Seite)

Weserstraße 197
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421/202260
Fax 04421/202573
www.inbau-tischlerei.de

Alt-ostfriesische
Teehandlung
in 3. Generation

Bismarckstr. 75 · Wilhelmshaven · Telefon 04421-33210 · www.tee-bakker.net

Marahrens
Malereibetrieb seit 1889

MALERARBEITEN
Fassadenarbeiten
Bodenverleagarbeiten
Wärmedämmung · Beratung
Fon 04421-203235

QUALITÄTS
HANDWERK
Mitglied der Maler-
und Lackierer-
innung

malereibetrieb-marahrens.de

SCHÖNFELD HÖRSYSTEME

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Wir zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht!

Mit unserem kostenfreien Hausbesuchs-Service!

Für Kunden, die aus gesundheitlichen Gründen unser Geschäft nicht aufsuchen können, bieten wir einen kostenlosen Hausbesuchs-Service an.

Wir freuen uns auf Sie!

26382 Wilhelmshaven | Tel. 04421-74 79 009
26419 Schortens-Heidmühle | Tel. 04461-98 49 008



Bei uns buchen Sie alles:

- Gruppen- und Lesereisen
- weltweite Flugreise und Hotels
- Kreuzfahrten
- Bahnfahrten
- Muscaltickets

Wir beraten Sie gern

Optimal-Reisen
Lufthansa
City Center

Börsenstraße 31 a · 26382 Wilhelmshaven
Tel: (0 44 21) 1 50 15 · Fax: (0 44 21) 15 01 99
www.LCC-wilhelmshaven.de

Reiselust spürbar nah.

Für die ältere Generation:

CuG – Mittwochstreff (Mittwoch 15.00 Uhr):

01. Februar / 01. März

Gespräch über Kirche und die Welt bei Tee, Kaffee und Kuchen.

Spaß und Spiel (Mittwoch 15.00 Uhr):

22. Februar / 22. März

Gesellschaftsspiele für die ältere Generation

Gemeindefrühstück:

jeweils 9.00 – 10.30 Uhr / Donnerstag:

16. Februar / 23. März

Gepflegtes Frühstück mit literarischen Häppchen

Musik:

Chor: Donnerstag, 19.45 Uhr in Neuende im Gemeindehaus

Blockflöten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Gemeindehaus Christus- und Garnisonkirche

Bläserkreis: jeden Freitag 18.00 Uhr in Altengroden im Gemeindehaus

Mit Kopf und Herz:

Besuchsdienst

Freitags von 9.00 – 10.30 Uhr:

27. Januar

Gemeindemitglieder besuchen Gemeindemitglieder zum Geburtstag

Gottesdienst- und LektorInnenkurs

Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr:

24. Januar / 28. Februar

Treffen vom Gottesdienst-Mitarbeiterteam

Bibelkreis

Donnerstags jeweils um 10.00 Uhr

09. & 23.2. / 09. & 23.3.

Gesprächskreis über Bibel und Theologie

Mit Hand und Fuß:

Handarbeitskreis: „Flotten Nadeln“

14-tägig, dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr

07. Februar / 21. Februar / 07. März / 21. März

Gemeinsam stricken, häkeln und handarbeiten für den guten Zweck

Lauftreff: Mittwochs 18.30 Uhr ab Gemeindehaus Kontakt Tel. 22205

Lauftreff und Möglichkeit sich auf den Gorch-Fock-Marathon am 10. Juni vorzubereiten

Radtreff

14. Januar Bremen Überseemuseum und Bummeln

11. Februar Grünkohlessen mit Kegeln

Bei Rückfragen: 04421 64015

Junge Gemeinde:

Kindertreff: Die Diakonenstelle ist derzeit nicht besetzt. Wir freuen uns über Bewerbungen.

Offener Treff im Keller dienstags und donnerstags, während und nach dem Konfer Treff bis 18.30 Uhr



Christus- und Garnisonkirche

KINDERBETREUUNG während des

Gottesdienstes 26. Februar / 19. März / 21. Mai

Gruppen / Arbeitskreise:

Anonyme Alkoholiker: jeden Freitag, 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs:

Jeden ersten Montag im Monat, 15.00 Uhr

Gesprächskreis Eltern behinderter Kinder:

jeden ersten Montag im Monat, 19.00 Uhr

Greenpeace: donnerstags ab 18.30 Uhr

Trauercafé/Hospizgruppe: jeden zweiten

Montag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr

Evangelische Beratungsstelle vor ORT

dienstags, 7. Februar, 21. Februar, 7. März,

21. März

von 9.00-10.00 Uhr.

Amnesty International

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

DELFI-Kurse Eltern-Kind-Angebot der Familienbildungsstätte für Kinder ab der 8. Lebenswoche bis zum 1. Lebensjahr, Anmeldung über die Familien Bildungsstätte unter Tel. 04421 32016

– alle Kreise sind offen für neue Teilnehmende! –

AUTOHAUS SCHMIDT

www.opelschmidt.eu | info@opelschmidt.eu

GEORG SCHMIDT GmbH

Ebkeriege 34 26389 Wilhelmshaven

Zentrale: (04421) 75 55 - 0

STERNZEIT BESTATTUNGEN

10 Jahre

STEFAN MARXFELD
PREUSSENSTRASSE 44 · 26388 WILHELMSHAVEN
TELEFAX 77 98 115

TAG- UND NACHTDIENST

☎ **04421 77 97 880**

www.sternzeit-bestattungen.de
info@sternzeit-bestattungen.de

DEN TOTEN ZUR EHRE - DEN LEBENDEN ZUR HILFE

Immobilienverkauf?

Rufen Sie
Herrn Tietken an!

Tel. 044 21 - 500 566

Gökerstr. 125 g-h, 26384 Wilhelmshaven
www.tt-whv.de, info@tt-whv.de

Kooperations-Partner der
Volksbank Wilhelmshaven eG

Bernd Janßen GmbH

BESTATTUNGEN

Bestattermeister
Familienbetrieb
jederzeit erreichbar
Bestattungsvorsorge

WHV-Sengwarden Hauptstraße 27
☎ 04423 - 2480 ☎ 04421-746047
www.bestattungen-janssen.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland®

Varel · Oldenburg · Delmenhorst · 2x in Wilhelmshaven

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988

Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen!

NOVIS®

BESTATTUNGEN

WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG

■ Meisterbetrieb

www.novis-bestattungen-liebig.de

Bismarckstr. 214-220
26382 WHV (Zentrale)

☎ **2 23 24**

Posener Str. 80
26388 WHV-F'groden

☎ **95 14 95**

SOHNLE GmbH

Bedachungen

Mühlenweg 75
26384 Wilhelmshaven

Tel. 04421/202785
Fax 04421/201796

E-Mail: info@sohnle-bedachungen.de
www.sohnle-bedachungen.de

{ Kontakt



Banter Kirche

Gemeindebüro Banter Kirche

Werftstraße 75 · Tel. 2 62 55 oder 1 30 01 40 ·
Fax 2 62 57 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09-12
Uhr und Do. 16-18 Uhr
E-Mail: kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de
www.banterkirche.de

Kindergarten Bant I

Kindergang 12 · Tel. 20 26 50
KiTa-Bant-1.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Bant II

Pommersche Str. 4 · Tel. 2 29 82
KiTa-Bant-2.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Pastor Frank Moritz

Werftstr. 77 · Tel. 2 80 52
pastor.moritz@ewetel.net/Mobil: 0177 8343905

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 71 · astalling@gmx.de
Tel. 2 18 76 / 0170 915 7324

Pastor Stefan Stalling

Werftstraße 71 · ststalling@gmx.de
Tel. 2 18 76 / 0160 921 71861

Stadtkantor Markus Nitt

Werftstr. 75 · Tel. 9 50 06 75

Seniorenarbeit Birgit Klümper

Werftstr. 75 · Tel. 130 01 42
seniorenarbeit.bant@gmx.de

Küster Hans-Georg Wehn

Werftstr. 71a · Tel. 2 60 48

MehrGenerationen-Haus (MGH)

Dagmar Masche (Leitung)

Werftstraße 75 · Tel. 130 01 43
info@mgh-wilhelmshaven.de
leitung@mgh-wilhelmshaven.de

„Herz und Seele“ · Ramona Schütte

herzundseele@mgh-wilhelmshaven.de

Senioren- u. Pflegestützpunkt Wilhelmshaven

Werftstraße 75 · 26382 Wilhelmshaven

Seniorenstützpunkt

Karin Biere · Tel. 130 01 46
Mo., Di. und Do. von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Pflegestützpunkt

Monika Abels · Tel. 130 01 47

Jörg Bleckwehl · Tel. 130 01 48

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
BANT, Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV
Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE 25 2829 0063 0000 7519 90
BIC-/SWIFT-Code GENODEF1WHV

Christus- u. Garnisonkirche

Gemeindebüro Christus- u. Garnisonkirche

Am Kirchplatz 1 · Tel. 4 19 43 · Fax 4 13 67
Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 10.00–12.00 Uhr
E-Mail: buero@christusnews.de
christusnews.de

Christus-Kindergarten

Adalbertstr. 24 · Tel. 4 36 77
christus-kindergarten.de

Kindertagesstätte Inselviertel

Bismarckstr. 8a · Tel. 30 22 00
kindertagesstaette-inselviertel.de

Pastor Frank Morgenstern

Viktoriastr. 30 · Tel. 2 22 05

Pastor Bernhard Busemann

Am Kirchplatz 3 · Tel. 98 33 39

Vikarin Natascha Faull · Tel. 7 71 57 18

Küster Andreas Ansorge · Tel. 300 77 22

Küsterin Heike Böncker · Tel. 30 15 56

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Christuskirche, Sparkasse Wilhelmshaven,
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV

LUTHER! – REBELL WIDER WILLEN – Ein Rock-Oratorium

LUTHER! – REBELL WIDER WILLEN stellt den
Reformator als populäre Legende vor. Erzählt
wird die Geschichte des Mannes, der einen
authentischen Weg zu Gott gesucht hat.

Ein Rock-Oratoriums, das die Landesbühne
Nord in unserer Stadt nur in der Christus- und
Garnisonkirche aufführt.

Termine, jeweils um 20 Uhr:

Sa, 04.02.2017 / Mi, 15.02.2017 /
Mo, 27.02.2017 / So, 05.03.2017 / 15.30 Uhr /
Fr, 10.03.2017 / Di, 28.03.2017

Karten nur über die Theaterkasse oder online
landesbuehne-nord.de/page/tickets

Mit freundlicher Unterstützung der Hanns-Lilje-Stiftung. Gefördert durch die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.



AMANDI
GLASEREI UND KUNSTHANDLUNG
MEISTERBETRIEB
MARKTSTRASSE 108
TEL: (04421) 2 11 65 · FAX 1 20 70



BILDEREINRAHMUNGEN · BLEIVERGLASUNG
GLASSCHLEIFARBEITEN · GLASREPARATUREN
ISOLIERGLAS-SCHAUFENSTER-VERGLASUNG

24-STUNDEN-NOTDIENST
TELEFON 01 72 - 6 13 58 98